



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 233-2021
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.352

Eingereicht am: 29.11.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Imboden (Bern, Grüne) (Sprecher/in)
Gerber (Schüpfen, Die Mitte)
Kocher Hirt (Worben, SP)
von Bergen (Uetendorf, EVP)
Gasser (Ostermundigen, glp)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 02.12.2021

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Umsetzung Ausbildungsoffensive Pflege im Kanton Bern

Der Regierungsrat wird beauftragt, die notwendigen gesetzlichen und finanziellen Grundlagen zu schaffen, damit im Kanton Bern rasch eine Ausbildungsoffensive durchgeführt werden kann, die folgende Punkte umfasst:

- Studierende, die eine Pflegeausbildung an einer Fachhochschule oder höheren Fachschule absolvieren, sollen unterstützt werden.
- Spitäler, Pflegeheime, Spitex-Organisationen und Hebammenausbildungsorte sollen für ihre Arbeit in der praktischen Ausbildung diplomierter Pflegefachpersonen Unterstützungsbeiträge bekommen; diese Beiträge sind für zusätzliche Ausbildungsplätze und zusätzliche Stellen für die praktische Ausbildungsbegleitung vorzusehen.
- Fachhochschulen und höhere Fachschulen sollen Zuschüsse erhalten, um die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen.
- Auf der Basis einer Bedarfsplanung sind die Massnahmen unbefristet umzusetzen, und sie sind abhängig von der Zielerreichung.
- Die Massnahmen sind in Koordination mit den Pflegeinstitutionen, den Ausbildungsinstitutionen, den Sozialpartnern und dem Bund vorzubereiten.

Begründung:

Unbestritten war in der Volksabstimmung über die eidgenössische Pflegeinitiative, die am 28. November 2021 an der Urne angenommen wurde, dass die Ausbildung zu fördern ist und dazu u. a. eine Ausbildungsoffensive wichtig ist. Dafür müssen die Kantone die notwendigen Grundlagen schaffen.

Begründung der Dringlichkeit: Die deutliche Annahme der eidgenössischen Pflegeinitiative hat den Handlungsdruck aufgezeigt und verlangt jetzt eine rasche Umsetzung, die durch den Kanton Bern vorbereitet werden muss.

Verteiler

- Grosser Rat